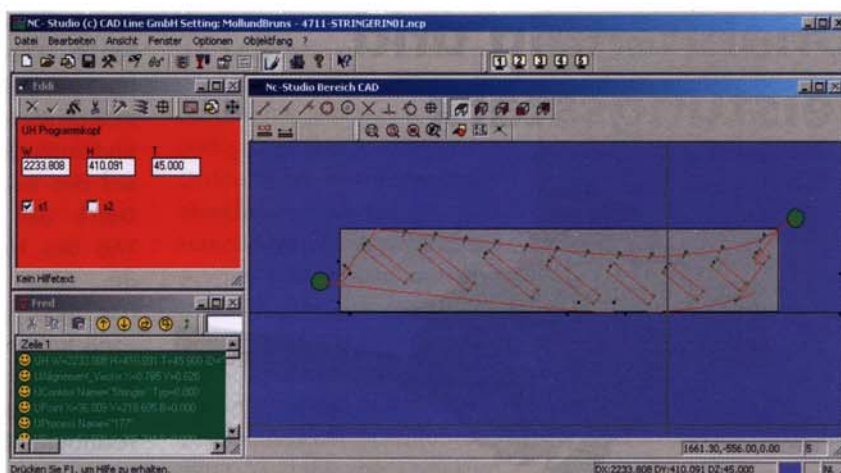


auch nicht zu hoch werden. Geplant war eine Auslastung der Maschine zu etwa 40 Prozent mit Treppenfertigung, weitere 40 Prozent für Fenster und Türen und der Rest der Verfügbarkeit für anfallende Möbelteile und Fräsarbeiten. Bei dieser Planung wurde als Softwarepartner die CAD Line GmbH aus Bad Oeynhausen eingeschaltet. Für die Konstruktion der Treppen setzt Moll und Bruns das Programm Upstairs Holz in der Version 5 ein. Dieses Programm bietet die Möglichkeit, die Planungen als DXF-Datei für AutoCAD zu exportieren. Hier können die Daten mit der Software MarvinCAD Direkt von CAD Line direkt für die Steuerung der Maschine aufgearbeitet werden und so entstehen in kurzer Zeit die erforderlichen Programme für die Maschine. Jedes Teil kann aber auch noch mit allen Funktionen eines CAD-Systems verändert werden, wenn zum Beispiel der Antritt besonders gestaltet werden soll. In diesem Fall sollte jedoch eine höhere Automation erreicht werden. Über einen XML-Export von Upstairs werden bei Moll und Bruns die geplanten Stufen, Wangen und Handläufe direkt an das Programm NC-Studio von CAD Line übergeben. Hier sind die erforderlichen Abläufe hinterlegt und werden mit den Prozessen aus Upstairs verknüpft. Auf diese Weise wird die Zeit für eine komplette Planung einer Treppe auf etwa 45 Minuten je Treppe reduziert.

Für die Fertigung von Fenster- und Türanlagen wird ein neues Produkt von CAD Line eingesetzt. Mit dem 'Türen und Fenster CAD' (TF-CAD) des Softwareanbieters werden die Anlagen in AutoCAD geplant. Die Teile werden exportiert und ähnlich wie die Treppenteile automatisch in NC-Studio mit den erforderlichen Spannpositionen, Profilierungen und Bearbeitungen verknüpft.

Treppewange aus Upstairs in NC-Studio



Die Record 132 von SCM wird bei Moll und Bruns flexibel eingesetzt



Die Programmierung von Türblättern erfolgt direkt in NC-Studio mit von CAD Line gelieferten Makrosystemen. Auf diese Weise sind Beschläge und Schlösser in wenigen Minuten am richtigen Platz und trotzdem kann jede Tür individuell gestaltet werden.

Durch den Einsatz von AutoCAD mit MarvinCAD steht zusätzlich ein vollwertiges CAD/CAM-Paket zur Verfügung, mit dem alle anfallenden Sonderstücke, zum Beispiel Theken, Arbeitsplatten, Schablonen und selbst entworfene Spannhilfen schnell und effizient gefertigt werden können.

Abgerundet wird das Softwarepaket durch Cabinet-Studio. Mit dieser Software können in wenigen Minuten Korpusmö-

bel entworfen werden. Alle für die Produktion der Einzelteile erforderlichen Programme werden mit einem Knopfdruck direkt an die Maschine übertragen. Das entworfene Möbelstück lässt sich wiederum ins AutoCAD übertragen und kann so bis zur fotorealistischen Darstellung aufbereitet werden.

Bei der recht umfangreichen Aufgabenstellung an Maschine und Mitarbeiter war es besonders wichtig, die richtigen Produkte auszuwählen. Alle Produkte von CAD Line sind optimal auf die Anforderungen des Anwenderbetriebes abgestimmt. Kosten und Nutzen sind klar abgegrenzt und alle Produkte erweiterbar und flexibel einsetzbar. Die Be-

treuung der Mitarbeiter während der Inbetriebnahme und auch danach war wesentlicher Punkt für die Zusammenarbeit mit CAD Line. Um wirklich alle Möglichkeiten einer derart flexiblen CNC-Maschine optimal ausnutzen zu können, bedarf es natürlich auch einiger Erfahrungswerte, die in den nächsten Monaten gesammelt werden. Moll und Bruns hat zum jetzigen Zeitpunkt eine wichtige Investition in die Zukunft der Firma getätigt und ist mit Maschine und Software gerüstet, um Herausforderungen aller Art zu meistern.

Bildnachweis: CAD Line

www.cadline.de

HOB-Kennziffer 215